



Garching Schüler reisen im Rahmen von Erasmus+ 2020 nach Norwegen.



1991 reiste der damalige Gemeinderat Joachim Krause (4.v.l.) erstmals nach Lørenskog.

IN KÜRZE

Frühschoppen mit der Garchinger CSU

Garching – Die Garchinger CSU trifft sich zum Bürger-Stammtisch am Samstag, 6. Juli, um 11 Uhr zum Weißwurst-Frühschoppen auf der Bürgerwoche mit Live-Jazz im Garchinger Festzelt. Alle interessierten Bürger sind willkommen. Reservierungswünsche kann man an den Ortsvorsitzenden Thomas Lemke unter Tel. 0160/97283841 richten.

Garchinger Oldtimer stehen bereit

Garching – Das dritte Garchinger Oldtimertreffen zur Bürgerwoche beginnt am Samstag, 6. Juli, im Bürgerpark. Zu bestaunen gibt es neben Old- und Youngtimern auch US-Cars, Motorräder und Traktoren bis zum Jahr 1998. Ein Höhepunkt ist die Sonderausstellung des Corvette Club Bayerns zum 45-jährigen Bestehen. Alle Aussteller können von 9 bis 11 Uhr auf das Gelände fahren. Die Ausstellung geht bis 15 Uhr.

Auf der Suche nach versteckten Talenten

Garching – Die Open Stage Garching sucht nach versteckten Talenten im Norden Münchens. Am Freitag, 5. Juli, ab 20 Uhr in der VHS gehört die Bühne Sängern, Instrumentalisten, Schriftstellern, Poetry-Slammern, Comedians, Zauberkünstlern, Rappern und Tänzern. Vor dem Garchinger Publikum können sich die Künstler ausprobieren und Spaß haben. Die Open Stage ist eine Veranstaltung der Musikschule Garching und der VHS. Bewerbung für die Open-Stage unter [info@vhs-nord.de](mailto:info@vhs-nord.de). Stichwort „Open Stage“. Eine professionelle Bühne mit Licht und Ton sowie technische Unterstützung stehen bereit. Instrumente müssen mitgebracht werden. Der Platz ist für maximal ein Trio geeignet. Auftrittszeit beträgt fünf bis 15 Minuten. Der Eintritt ist kostenlos.

# Seit 50 Jahren vereint

## Garching-Lørenskog-Städtepartnerschaft feiert Jubiläum – Jugend ist treibende Kraft

Garching – Mit der Jugend hat alles begonnen und auch 50 Jahre später ist die Jugend die treibende Kraft, die die Städtepartnerschaft zwischen Garching und der norwegischen Stadt Lørenskog aufrechterhält – und zwar in Form von regelmäßigen Schüleraustauschen des Werner-Heisenberg-Gymnasiums (WHG). Heuer feiern die beiden Orte ein besonderes Jubiläum, vor einem halben Jahrhundert wurde die Partnerschaft besiegelt. Seitdem haben unzählige Besuche stattgefunden, sind Freundschaften entstanden und wurden Erfahrungen gesammelt.



Beim Volkstanz in Lørenskog 2005 bewegen sich alle und laufen zur Musik im Kreis.



Zum 60. Geburtstag gratuliert Bürgermeister Per O. Lund 1997 seinem Garchinger Amtskollegen Helmut Karl (r.).

„Die Schule dort ist viel moderner. Es wird alles mit Tablets gemacht. Die Schüler duzen die Lehrer. Das ist eine andere Beziehung.“ Mit den Jugendlichen der Løkenåsen-Schule hat er über die sozialen Medien Kontakt. Im Oktober kommen die Norweger zu Besuch nach Garching. „Ohne die Städtepartnerschaft gäbe es den Austausch nicht“, sagt Michaela Theis, Mitarbeiterin der Schulleitung und Stadträtin.

Norweger wollen im Herbst kommen

Ursprünglich war die Idee, die Bürgerwoche, die derzeit stattfindet, im Zeichen der Partnerschaft zu gestalten. Fähnchen in den norwegischen Farben sollten während des Festzugs verteilt werden. „Leider hat die Bürgermeisterin auf unsere Einladung abge sagt“, sagt Garchings Bürgermeister Dietmar Gruchmann (SPD). „Das ist schade, dafür wollen die Lørenskoger im Herbst kommen.“ Einen Krug, der an die 50-jährige Freundschaft erinnert, gibt es anlässlich der Bürgerwoche trotzdem.

Laura Forster

Außergewöhnlicher Brief von Helmut Karl

„Sehr geehrter Herr Kollege! Es ist ein etwas außergewöhnlicher Brief, der Sie heute erreicht.“ Mit diesem Satz, den der damalige Garchinger Bürgermeister Helmut Karl im Januar 1973 in einem Brief an den damaligen Amtskollegen in Lørenskog schrieb, startete der Beginn der Partnerschaft. Karl, der erst ein Jahr zuvor zum Bürgermeister gewählt wurde, stand dem Gedanken des inter-

nationalen Austausches offen gegenüber. Und auch Kari Meister, Leiterin des Jugendfreizeitheims, war bestrebt, den jungen Garchingern durch Fahrten in andere Länder neue Eindrücke zu ermöglichen, heißt es in der Stadtchronik. Die gebürtige Norwegerin schlug dem Bürgermeister deshalb vor, eine Städtepartnerschaft mit dem Vorort von Oslo einzugehen. In dem Brief an das Oberhaupt von Lørenskog stellte Karl die damals 10 000 Einwohner große Kommune und den Wunsch eines „Internationalen Jugendaustausch“ vor. Das Interesse der Norweger war geweckt, eine Antwort ließ

nicht lange auf sich warten. Nach näheren Kontakten der Bürgermeister, der Verwaltung und des Gemeinderats wurde im Juni 1974 die Partnerschaft offiziell besiegelt.

Deutsch-norwegische Ehen geschlossen

Im Laufe der Zeit entwickelte sich ein reger Austausch mit gegenseitigen Besuchen. Der VfR Garching lud die Jugendmannschaft der Lørenskoger Fußballer zur WM 1974 in München ein. Die Garchinger reisten mit Zug und Fähre in den Norden. In der Folge wurden nicht nur viele Freundschaften, sondern sogar auch deutsch-norwegi-

sche Ehen geschlossen. Joachim Krause, Dritter Bürgermeister und SPD-Stadtrat, war 1991 zum ersten Mal bei einem Besuch in Lørenskog dabei. „Insgesamt war ich dreimal dort. Das letzte Mal 2005. Die Einheimischen waren immer sehr herzlich“, erinnert sich Krause. „Wir haben viele Ausflüge gemacht, sogar bis zum Nordkap und natürlich nach Oslo. Die Entfernung ist ja zu vergleichen mit München-Garching. Leider ist die Freundschaft in den letzten Jahren ein bisschen eingeschlafen.“

Dafür steht die Garchinger Jugend seit 2019 im regen Kontakt mit den Skandinaviern.

Vor ein paar Jahren haben engagierte Lehrkräfte des WHG im Rahmen der „Erasmus+ Schulpartnerschaft“, dem wichtigsten Bildungsprogramm der EU, einen Austausch organisiert. „Es geht darum, die norwegische Kultur kennenzulernen, einen Blick über den Tellerrand zu werfen“, sagt Initiator und Lehrer Hannes Wanner. „Aber der Austausch besteht nicht nur aus Sightseeing.“ Die Jugendlichen aus Garching und Lørenskog beschäftigen sich in Projekten mit den Werten der EU.

Der 15-jährige Jeffrey Li war im März zusammen mit 19 Klassenkameraden in Norwegen.



**ESB**  
ENERGIE SÜDBAYERN

Fairplay- & Nachhaltigkeits-Partner

### Der ESB-Nachhaltigkeitspreis im Merkur CUP

Fördergelder im Gesamtwert von **20.000 EURO**

Wettbewerbsbedingungen auf [merkurcup.com](http://merkurcup.com) unter „Nachhaltigkeit“.

Teilnahmeberechtigt sind alle 354 am 30. Merkur CUP 2024 teilnehmenden Vereine  
Infos unter [merkurcup.com](http://merkurcup.com)

Bewerbungen bitte bis 30. September 2024 senden an:  
ESB-Umweltpreis im Merkur CUP  
Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG  
Paul-Heyse-Straße 2-4, 80336 München



Ein Projekt der Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fußball-Verband

Münchner Merkur  
HEIMATZEITUNGEN

## Traueranzeigen

**Bestattungen in den Landkreisen**  
**Dachau - Erding - Ebersberg - Freising - Fürstenfeldbruck**  
Freitag, 5. Juli 2024

<p><b>Waldfriedhof Dachau</b> 12:00 <b>Pache Kurt</b>, 64 J. Trauerfeier, anschl. Urnenbeisetzung</p> <p>13:30 <b>Zotz Adolf</b>, 61 J. Feier an der Urne</p> <p><b>Südfriedhof Eching</b> 10:00 <b>Widhopf Emma</b>, 85 J. Trauerfeier, anschl. Beisetzung</p> <p><b>Friedhof Glonn</b> 16:00 <b>Schneider Udo</b>, 59 J. Urnentrauerfeier</p> <p><b>Waldfriedhof Grafing</b> 10:30 <b>Hohmann Maria</b>, 92 J. Requiem in St. Ägidius, anschl. Beerdigung</p> <p>14:00 <b>Schessner Andreas</b>, 59 J. Trauerfeier, anschl. Urnenbeisetzung</p> <p><b>Gemeinfriedhof Grafath Höfen</b> 14:00 <b>Schöpfplin Karl Heinz</b>, 79 J.</p> <p><b>Friedhof Gröbenzell</b> 15:00 <b>Eichner Franz</b>, 75 J. Trauerfeier, anschl. Urnenbeisetzung</p> <p><b>Friedhof Haimhausen</b> 10:00 <b>Pohl Gerhard</b>, 71 J.</p> <p><b>Friedhof Niederlern</b> 10:00 <b>Haller Rudi</b>, 71 J. Gottesdienst, anschl. Erdbestattung</p>	<p><b>Friedhof Notzing</b> 14:00 <b>Schmid Waltraud Maria</b>, 68 J. Trauerfeier in Notzing, anschl. Urnenbeisetzung</p> <p><b>Friedhof Oberallershäusen</b> 14:00 <b>Frank Marianne</b>, 84 J. Gottesdienst, anschl. Bestattung</p> <p><b>Parkfriedhof Olching</b> 11:30 <b>Ernst Franz Josef</b>, 74 J. Trauerfeier, anschl. Urnenbeisetzung</p> <p><b>Gemeinfriedhof Poing</b> 10:00 <b>Hieber Ferdinand</b>, 89 J. Trauerfeier, anschl. Urnenbeisetzung</p> <p><b>Friedhof Pullach bei Forstinning</b> 14:00 <b>Ertl Willi</b>, 86 J. Trauergottesdienst in Forstinning, anschl. Beerdigung</p> <p><b>Pfarrfriedhof Steinhöring</b> 14:00 <b>Abinger Edeltraud</b>, 93 J. Trauergottesdienst in St. Gallus, anschl. Urnenbeisetzung</p> <p><b>Friedhof Vaterstetten</b> 15:00 <b>Ankenbauer Rainer</b>, 80 J. Trauerfeier</p> <p><b>Gemeinfriedhof Zorneding</b> 10:00 <b>Markl Ingrid</b>, 87 J. Trauerfeier in der Aussegnungshalle, anschl. Urnenbeisetzung</p>
--	--

*Es gibt nichts, was die Abwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen kann. Je schöner und voller die Erinnerung, desto härter die Trennung, aber die Dankbarkeit schenkt in der Trauer eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk in sich.*

Dietrich Bonhoeffer

**merkurtz.trauer.de**  
Das Trauer- und Gemeinschaftsportal Ihrer Zeitung.



*Das Andenken bewahren.*

Die Gedenkseiten für unsere Verstorbenen.

In Kooperation mit Trauer.de

## Traueranzeigen

Wenn Sie die schmerzliche Pflicht haben, über den Tod eines lieben, nahestehenden Menschen zu informieren, dann hilft Ihnen eine Traueranzeige in Münchner Merkur und tz.

**Beratung: Montag bis Freitag**  
Tel. (089) 5306-311 • [traueranzeigen@merkur.de](mailto:traueranzeigen@merkur.de)

Leserservice: 089/5306-222  
[www.merkur.de/abo](http://www.merkur.de/abo)